

Spielbericht vom 15.10.11

1. VC Minden – VfB Schloß Holte: 3:1, 25:20, 22:25, 25:13, 26:24 (86 min.)

Mit nur 7 Spielerinnen reisten wir nach Minden um einen möglichen Titelanwärter VC Minden ein bisschen zu ärgern. Aufgrund privater Termine und akuter Krankheit mussten wir dieses Wochenende noch auf Pia Gonschorek, Svenja Sendermann und Sandra Gebauer verzichten. Deshalb musste Birgit Göddemeyer von der Liberoposition auf die Diagonalposition wechseln und machte ihre Sache sehr gut. Gleich im ersten Satz zeigte sich unser Willen ein gutes Spiel zu machen, indem wir kluge Bälle im Angriff spielten, eine stabile Annahme nach vorne brachten und schnell in der Abwehr waren. Am Ende hatte Minden ein bisschen mehr Durchschlagskraft und gewann den Satz mit 25:20.

Gleich zu Beginn des 2.Satzes waren wir richtig gut im Spiel und blockten einige Angriffe der Mindenerinnen ab und brachten sie selber durch gute Angriffe unsererseits unter Druck. Es ging hin und her und mit dem nötigen Glück und einer Mini-Angabenserie zum Satzende gewannen wir mit 25:22.

Im 3. Satz gönnten wir uns eine Pause. Ungenaue Annahmen in unseren Reihen und druckvoll aufspielende Mindenerinnen ließen uns den Satz mit 13:25 verlieren.

Jedoch zeigte sich im 4.Satz von Beginn an ein ganz anderes Bild. Minden schwächelte, wir dagegen agierten druckvoll und engagiert. Besonders Katrin Dödtmann über die Außenposition machte heute besonders viele Punkte. Mit 14:7 und dann weiter mit 19:11 lagen wir deutlich in Führung, ehe ein Riss in unseren Spielfluss kam und einfach nichts mehr richtig passen wollte. Angaben wurden verschlagen, Angriffe ins Aus geschlagen, einfache Bälle übergepritscht und Annahmen verspielt. Gleichzeitig spielte Minden wieder sicherer, sodass es uns nicht gelang den Satz zuzumachen und wir mit 24:26 verloren.

Angesichts der Personaldichte ein gutes Ergebnis, jedoch schnupperten wir deutlich an einem 5. Satz und ärgerten uns nachher schon noch deutlich über die verpasste Chance.

Für den VfB spielten:

Birgit Bodenberger, Katrin Dödtmann, Birgit Göddemeyer, Anke Henneker, Heidi Silex, Ines Tarlinski, Silke Welzel

soso unorthodox habt ihr gespielt...

1.VC Minden – VfB Schloß Holte 3:1 (25:20, 22:25, 25:13, 26:24)

Mehr Mühe als erwartet hatten unsere Damen im ersten Heimspiel der Saison gegen die Gäste aus Schloß holte. Nach solidem ersten Satz und langer Führung auch im zweiten wurde dieser abgegeben. Zu hoch die Eigenfehlerquote, zahlreich auch die Missverständnisse. Trainer Yuri Chabrouski konnte nur bedingt reagieren, da einige Teammitglieder nicht zur Verfügung standen. Im dritten Satz schienen da die Verhältnisse auf dem Platz geklärt, man spielte zügig und kam inzwischen recht gut klar mit der teilweise unorthodoxen Spielweise der Gäste. Der vierte Satz sollte nun eine Formsache sein, aber siehe da: den Gästen gelangen gute Aktionen, und wieder häuften sich die Fehler, etwa in der Annahme, was es Zuspielerin Tatjana Gripp oft sehr schwer machte. Schnell lag man mit 6 Punkten zurück und dieser Abstand wollte sich einfach nicht verringern. „Beim 17:22 hatte ich den Satz innerlich schon abgeschrieben“, gab Yuri nach dem Spiel zu, aber an diesem Tag lief nichts normal: plötzlich kamen unsere Damen zu Punkten, und das nicht weil sie besonders herausragend spielten. Zwei Satzbälle konnte abgewehrt werden, dann war der Ausgleich da (24:24) und dann auch noch die fehlenden zwei Pünktchen. Das brachte dann unter dem Strich die zwei großen Pünktchen. Um auch in Zukunft die Nase vorn zu haben, müssen sich unsere Damen aber noch erheblich steigern, das Potential dafür ist sicher vorhanden. Im nächsten Spiel sollte dann auch Neuzugang Inga Amshoff mit dabei sein

Viel Spass heute Abend!

Sandra